



Kundeninfo zu den SAP HCM Hinweisen Februar 2016

Copyright

Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Bezeichnungen und dergleichen, die in diesem Dokument ohne besondere Kennzeichnung aufgeführt sind, berechtigen nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedem benützt werden dürfen. Vielmehr kann es sich auch dann um gesetzlich geschützte Warenzeichen handeln.

Alle Rechte, auch des Nachdruckes, der Wiedergabe in jeder Form und der Übersetzung in andere Sprachen, sind dem Urheber vorbehalten. Es ist ohne schriftliche Genehmigung des Urhebers nicht erlaubt, das vorliegende Dokument oder Teile daraus auf fotomechanischem oder elektronischem Weg (Fotokopie, Mikrokopie, Scan u. Ä.) zu vervielfältigen oder unter Verwendung elektronischer bzw. mechanischer Systeme zu speichern, zu verarbeiten, auszuwerten, zu verbreiten oder zu veröffentlichen.

© abresa GmbH, Katharina-Paulus-Str. 8, 65824 Schwalbach am Taunus

Axel Kiltz
abresa GmbH
20.02.2016


Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere Kundeninfo SAP HCM zum Package Februar 2016. Das Patch erscheint am 11.2.2016. Es handelt sich um die folgenden Patchnummern:


- Release 6.00 D1
- Release 6.04 97
- Release 6.08 25

Soweit von SAP bereits veröffentlicht, sind auch die wichtigeren Hinweise aus dem März Patch D2/98/ 26 dabei, soweit bereits veröffentlicht bis zum 12.2.2016. Eine Warnliste mit den für Abrechnungen in 2016 notwendigen Hinweisen wurde bereits in 7 Versionen veröffentlicht.

Wir stellen Ihnen von den im Package enthaltenen Hinweisen in **Abschnitt 1** die wichtigsten vor. Diese Hinweise haben wir ausgewählt, weil sie entweder weitergehende Aktionen von Ihnen erfordern (z.B. Stammdatenpflege oder Rückrechnungen) oder weil sie von SAP als besonders wichtig eingestuft sind oder weil eine neue Funktionalität implementiert wurde, die Sie kennen sollten.

Diesmal sind wieder Hinweise mit einem  Icon markiert. Diese Hinweise wurden (teilweise mehrfach) mit der Excelliste „Hinweiswarnung“ im Januar 2016 an Sie bereits versandt (mittlerweile in Version 3), weil einige Hinweise eingespielt sein sollten, bevor die erste Abrechnung im Jahr 2016 erfolgt. Derartige Hinweise können übrigens auch in Abschnitt 2 stehen, z.B. weil sie bereits aus dem im Entstehen befindlichen Februar Patch stammen.

In **Abschnitt 2** zeigen wir Ihnen weitere interessante Hinweise, die nicht Bestandteil des Support Packages sind, sondern als „Zusatzinfo“, „How To“, „Problem“ beratenden Charakter haben und die seit Veröffentlichung der letzten Kundeninfo von SAP heraus-gegeben wurden. Hier sind ab und zu auch (unter „Sonstiges“) Hinweise aus anderen Modulen enthalten, wenn sie für HR eine Bedeutung haben, wie z.B. zum Thema SEPA oder aus dem internationalen Teil PY-XX.

Des Weiteren gibt es immer wieder wichtige Hinweise, die (evtl. vorläufig) ohne Patchzuordnung sind. Auch derartige Hinweise werden hier genannt. Es kann sich also hierbei um ganz wichtige Hinweise handeln, die dringend einzuspielen sind. Achten Sie dabei auf das Icon  !

Auch in dieser Kundeninfo werden Hinweise, die aus dem zukünftigen (März) Patch stammen als „Zukünftig“ ausgewiesen (im Kästchen rechts oben im Hinweisblock).






In **Abschnitt 3** (Hinweise ÖD) schließlich führen wir Hinweise (evtl. mit Handlungsbedarf) für den öffentlichen Dienst auf, die aber nur für Kunden mit Merkmalen der ÖD-Abrechnung interessant sind.

Zusammen mit der vorliegenden Kundeninfo stellen wir Ihnen die Texte der hier aufgeführten Hinweise als PDF-Dateien (in einer gepackten Datei) zur Verfügung.

Für eine Gesamtsicht der Hinweise in den oben genannten SPs möchten wir Sie bitten, die entsprechenden Seiten auf dem SAP Support Market Place aufzusuchen.





Bei Bedarf können wir Sie gerne beraten, um Ihnen einen performanten Zugang zu dem SAP-Hinweissystem zu verschaffen.



Die folgende Grafik soll nochmals daran erinnern, wie unsere Kundeninfos aufgebaut sind:




Sachgebiet	Angabe des Sachgebiets, unter dem dieser Hinweis von SAP geführt wird	(*)
Hinweis	Hinweisnummer und Titel, den die SAP dem Hinweis gegeben hat (ggf. gekürzt)	
Inhalt	Kurze Zusammenfassung des Inhalts des Hinweises, Ggf. Zusatzinformationen.	
Kunden-Aktion	<p>Für Ihre Aktionen nutzen wir folgendes Signalsystem:</p> <p> Hinweiswarnung: Dieser Hinweis sollte in jedem Fall bald eingespielt werden. Vor allem dann, wenn eine zeitnahe Einspielung des Patches nicht in Frage kommt.</p> <p> Frage, die Sie dringend klären müssen.</p> <p> Wichtige Aktion. Wenn ein rotes Fragezeichen davor steht, ist die Aktion von der Antwort auf die Frage abhängig.</p> <p> Zu klärende Frage ohne besondere Dringlichkeit.</p> <p> Aktion ohne besondere Dringlichkeit. Wenn ein grünes Fragezeichen davor steht, ist die Aktion von der Antwort auf die Frage abhängig.</p>	



(*) Die meisten Hinweise gelten für alle Releases. Sollte dies einmal nicht der Fall sein, stehen die Patch-Nummern im Kästchen in der rechten oberen Ecke. Steht dort der Text „info“, „ohne“, „Sonstiges“ oder „Zukünftig“, so handelt es sich um einen Hinweis, der nicht dem aktuellen Support Package angehört (v.a. in Kapitel 2), der aber trotzdem wichtig ist.




1. Hinweise aus den Support Packages (ohne ÖD)



Sachgebiet	PY-DE-BA Business to Administration
Hinweis	2263374 - RPCSVPD0: Laufzeitfehler GETWA_NO_ASSIGNED
Inhalt	<p>Beim Abholen der Antworten vom Kommunikationsserver kommt es zu einem Abbruch des Programms RPCSVPD0 - SV: <i>Abholen u. Bestätigen der Ergebnisse vom Kommunikationsserver</i> mit dem Laufzeitfehler GETWA_NOT_ASSIGNED.</p> <p>  ab Hinweiswarnliste in Version 1, Einspiellempfehlung SAP (Hinweis 2240382)</p>
Kunden-Aktion	<p> Der Fehler wird ausgelöst durch die neu zurückgelieferten Datenarten AAK und EEK. Werden vom Kommunikationsserver Rückmeldungen zu diesen Datenarten geliefert, sind zusätzliche Tabelleneinträge für die Verarbeitung notwendig. Ohne diese Einträge kommt es zu dem oben genannten Laufzeitfehler.</p> <p> Workaround: Bis zum Einbau der Korrekturanleitung können Sie durch den Ausschluss der Datenarten AAK und EEK den Programmabbruch verhindern. Dadurch werden alle anderen Rückmeldungen der Krankenkassen abgeholt und können verarbeitet werden.</p>




Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEUEV
Hinweis	2252366 - DEÜV: Korrekturen XXVII
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Geänderte Technik zum Abspeichern von Infotyp-Änderungen beim Verarbeiten von Eingangsmeldungen 2. Liste der gültigen DEÜV-Staatsangehörigkeitsschlüssel aktualisiert 3. Korrektur zu Einmalzahlungen für berufsständisch Versicherte <p>Im Original Hinweistext werden die einzelnen Fehlerpunkte näher erläutert.</p> <p> ab Hinweiswarnliste in Version 7</p>
Kunden-Aktion	<p> Notwendige Aktion nach Einspielen des Support Packages</p> <p>Gleichen Sie die Tabelle V_T5D4EL mit dem Produktivmandanten ab und berücksichtigen Sie dabei, dass die Länder in Ihrem System möglicherweise einen vom Mustercustomizing abweichenden SAP-Länderschlüssel haben.</p>




Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEUEV
Hinweis	2260707 - UV-Meldeverfahren: Korrekturen zu UV-Jahresmeldungen
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erstellung von UV-Jahresmeldungen ohne Datenbaustein Unfallversicherung 2. Berücksichtigung des Infotyps 0341 (DEÜV-Start) 3. Fehler beim Speichern der DEÜV-Meldungen in Report <i>RPCD3VD1</i> <p>Im Original Hinweistext werden die einzelnen Fehlerpunkte näher erläutert</p> <p>  ab Hinweiswarnliste in Version 4, Einspiellempfehlung SAP (Hinweis 2240382)</p>
Kunden-Aktion	<p> Nach Einspielen des Hinweises prüfen, ob die UV-Jahresmeldungen neu erstellt werden müssen.</p>




Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEUEV
Hinweis	2264078 - Anpassung des SAPscript Formulars für DEÜV-Bescheinigungen
Inhalt	<p>Im Adressfeld von DEÜV-Bescheinigungen, die mit dem Report RPCD3MD0 erstellt wurden, können sich einzelne Zeilen überlappen, wenn ungünstige Buchstabenkombinationen übereinanderstehen (z.B. 'g' über 'i'). Dadurch können die DEÜV-Briefe von Zustellunternehmen gegebenenfalls nicht automatisiert verarbeitet werden.</p> <p> ab Hinweiswarnliste in Version 4.</p>
Kunden-Aktion	 Das SAPscript-Formular HR_DE_D3_MELDUNG wurde angepasst.




Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEUEV
Hinweis	2265222 - BV-DEÜV: Ablehnung der Meldungen in Version 03
Inhalt	BV-DEÜV-Meldungen in der Datensatzversion 03 werden von der Annahmestelle der berufsständischen Versorgungswerke (DASBV) als fehlerhaft abgelehnt.
Kunden-Aktion	<p> Falls Sie nach Einspielen des HR-Jahreswechsel SP's bereits BV-DEÜV-Meldungen mit dem Report <i>RPCBMTD1</i> an die DASBV übertragen haben, gehen Sie wie folgt vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielen Sie diesen SAP-Hinweis ein (beachten Sie die manuellen Tätigkeiten). • Holen Sie die Fehlerrückmeldungen vom GKV-Komserver ab und führen Sie in der Sachbearbeiterliste für Eingangsmeldungen (<i>RPCBMLDO_IN</i>) die Ablehnung für die Ausgangsmeldungen aus. • Erstellen Sie anschließend die Meldungen neu. <p>  ab Hinweiswarnliste in Version 4, Einspielempfehlung SAP (Hinweis 2240382)</p>




Sachgebiet	PY-DE-FP-E2 ELStAM Verfahren
Hinweis	2257301 - ELStAM: Verbesserungen und Korrekturen 01/2016
Inhalt	<p>Mit diesem SAP-Hinweis werden folgende Fehlerkorrekturen und Verbesserungen im ELStAM-Prozess ausgeliefert:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ELStAM: Sachbearbeiter Aufgabenliste (RPCE2LDO_TODO) 2. ELStAM: Hilfs- und Analyseprogramm (RPUE2BD0) 3. ELStAM-Daten verwalten (RPCE2ZD0) 4. Nachrichtenklasse HRPAYDEE2 <p>Im Original Hinweistext werden die Fehlerpunkte näher erläutert.</p> <p> ab Hinweiswarnliste in Version 4.</p>
Kunden-Aktion	 Beachten Sie die geänderte Funktionalität



Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications
Hinweis	2250172 - EEL: Fiktivläufe Erkrankung Kind - Korrekturen
Inhalt	<p>Folgende Fehler sind bei der Berechnung des ausgefallenen Nettos in den Fiktivläufen SVE0 und SVE1 aufgetreten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Falsches Netto bei freiwillig und privat Versicherten • ZVK-Umlagen fehlen • Arbeitnehmerkammerbeiträge werden nicht berücksichtigt • Arbeitnehmerbeiträge zur berufsständischen Versorgung werden nicht berücksichtigt <p>  ab Hinweiswarnliste in Version 4, Einspielerempfehlung SAP (Hinweis 2240382)</p>
Kunden-Aktion	 Um die korrigierten Werte zu erhalten, sind ggffs. Rückrechnungen notwendig.



Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications
Hinweis	2256585 - AAG: Diverse Korrekturen
Inhalt	<p>Folgende Punkte zum AAG-Meldeverfahren werden mit dem vorliegenden Hinweis korrigiert:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Beim Zuordnen von Eingangsmeldungen zu Ausgangsmeldungen im AAG-Meldeverfahren darf das Stornokennzeichen nicht Teil des Vergleichs sein, da sonst Stornierungen von Rückmeldungen der Krankenkasse (Datensatz DSRA) nicht korrekt zugeordnet werden können. 2. Bei untermonatigen Abwesenheiten ist es möglich, sowohl für das Entgelt (z.B. Monatslohn) als auch für das fortgezahlte Bruttoarbeitsentgelt denselben Betrag einzugeben. Dies kann z.B. bei der Erfassung der Daten im Infotyp 0700, Subtyp DBAU auftreten. Da das fortgezahlte Bruttoarbeitsentgelt sich jedoch lediglich auf den Abwesenheitszeitraum bezieht, kann dieser Betrag bei untermonatigen Abwesenheiten in der Regel nicht mit dem Entgelt für den gesamten Abrechnungsmonat identisch sein. 3. Nur gültig für Release 6.00: Auf dem Selektionsbild folgender Programme fehlen Texte zu Ankreuzfeldern: <ul style="list-style-type: none"> • Sachbearbeiterliste für Eingangsmeldungen im Erstattungsverfahren (Programm RPCEALDO_IN) • Anzeige der Eingangsmeldungen im Erstattungsverfahren (Programm RPCEALDO_IN_DISPLAY) <p>  ab Hinweiswarnliste in Version 4, Einspielerempfehlung SAP (Hinweis 2240382)</p>
Kunden-Aktion	 Beachten Sie die geänderte Funktionalität





Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications
Hinweis	2259352 - Jahreswechsel 2015/2016 EEL: Korrekturen
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Fehlerhafte Prüfung des Felds DBAL-AVENDAM beim Erstellen der Meldungen 2. Fehlende Ausprägung 06 für den Grund der Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses 3. Ablehnung von EEL-Meldungen für Erkrankung Kind mit Fehler DBFR110 <p>  ab Hinweiswarnliste in Version 4, Einspielerempfehlung SAP (Hinweis 2240382)</p>
Kunden-Aktion	 Beachten Sie die geänderte Funktionalität

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications
Hinweis	2263334 - EEL: Korrekturen zu Meldungen mit Abgabegrund 02 (Erkrankung Kind)
Inhalt	<p>Bei Meldungen mit Abgabegrund 02 (Erkrankung Kind) kommt es zu folgenden Problemen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Meldungen aus den Jahren 2014 oder früher werden storniert, wenn der Report zur Erstellung von EEL-Ausgangsmeldungen (RPCEEVD0_OUT) ab dem 01.01.2016 gestartet wird. 2. Wenn die Freistellung bei Erkrankung eines Kindes genau einen Tag lang ist, kommt es zum Fehler DBFR042 (Das Datum im Feld "Freistellung bis" darf nicht kleiner sein als das Datum im Feld "Freistellung von"). <p>  ab Hinweiswarnliste in Version 4, Einspielerempfehlung SAP (Hinweis 2240382)</p>
Kunden-Aktion	 Beachten Sie die geänderte Funktionalität




Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Social Insurance
Hinweis	2268028 - AAG: Korrektur des Erstattungsbetrags bei pauschalem Zuschlag als Abgeltung der Beiträge bei Erstattung BAV
Inhalt	<p>Der Erstattungsbetrag ergibt sich aus dem fortgezahlten Bruttoarbeitsentgelt (FBRUTAU), den fortgezahlten Arbeitgeberanteilen (FAGANT) und ggf. den erstattungsfähigen Arbeitgeberzuwendungen zur betrieblichen Altersvorsorge (EZB). Bezüglich der fortgezahlten Arbeitgeberanteile kann die Satzung der Krankenkasse stattdessen einen pauschalen Zuschlag des fortgezahlten Arbeitsentgelts als Abgeltung der Beiträge festlegen.</p> <p>In der Auslieferung des SAP-Hinweises 2216728 wurde dieser pauschale Zuschlag auf Grundlage des fortgezahlten Bruttoarbeitsentgeltes (FBRUTAU) berechnet. Aufgrund einer Klarstellung des GKV-Spitzenverbandes muss dieser pauschale Zuschlag auf Grundlage der Summe des fortgezahlten Bruttoarbeitsentgelts (FBRUTAU) und der erstattungsfähigen Arbeitgeberzuwendungen zur betrieblichen Altersvorsorge (EZB) berechnet werden.</p> <p>  ab Hinweiswarnliste in Version 4, Einspielerempfehlung SAP (Hinweis 2240382)</p>
Kunden-Aktion	 Die betroffenen Personalnummern müssen auf den 01.01.2016 zwangsrückgerechnet werden. Bei der Meldungserstellung mit dem Report RPCEAVD0 werden die übertragenen Meldungen storniert und neue Meldungen erstellt.




Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Tax
Hinweis	2250542 - Steuerprüfung Z3: Datenüberlassung bricht mit Laufzeitfehler ab
Inhalt	<p>Sie starten die Datenüberlassung über einen großen Datenbestand. Sie erhalten einen Laufzeitfehler. Am Ende des Joblogs des RPCAOPD0 finden Sie Fehlerprotokolle der TemSe.</p> <p> ab Hinweiswarnliste in Version 4.</p>
Kunden-Aktion	 Beachten Sie die geänderte Funktionalität: Der Report RPCAOPD0 wird durch die Änderung aufgetrennt. Der RPCAOPD0 wird wie gewohnt eingeplant und erzeugt TemSe-Dateien. Es werden zusätzlich die Reports RPCAOQD0 (Auswertung der TemSe-Dateien und das Schreiben der Dateien für die Datenüberlassung) sowie der RPCAORD0 (Löschen der TemSe-Dateien und Dateien auf dem Applikationsserver) ausgeliefert. Details finden Sie in der jeweiligen Reportdokumentation.




Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Tax
Hinweis	2260321 - LStB: Berechnung der Sozialversicherungsbeiträge
Inhalt	<p>Auf der Lohnsteuerbescheinigung sind nur Sozialversicherungsbeiträge auszuweisen, die auf steuerpflichtiges Entgelt angefallen sind. Dazu wird in bestimmten Fällen eine eigene Berechnung der Beiträge in der Abrechnung durchgeführt, die bei vorliegenden steuerpflichtigen und sozialversicherungsfreien Lohnarten angestoßen wird (Teilapplikation STSV).</p> <p>Im Original Hinweistext wird der Sachverhalt näher erläutert.</p> <p> ab Hinweiswarnliste in Version 4.</p>
Kunden-Aktion	<p> Rechnen Sie die betroffenen Mitarbeiter bei offenem Steuerjahr 2015 zurück. Der Hinweis enthält auch den Report RPUCTF00, mit dem man Rechenregeln für die kundeneigene Pflege zulassen kann.</p>


Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Tax
Hinweis	2263451 - LStB: (RPCTXSD1): Produktivdaten werden als Testdaten verschickt
Inhalt	<p>Mit dem SAP-Hinweis 2243457 wurde für das Meldeverfahren zur Erstellung der Lohnsteuerbescheinigungen (Elster) ein neuer Report <i>Lohnsteuerdaten zusammenfassen</i> (RPCTXSD1) ausgeliefert.</p> <p>Bescheinigungsdaten eines Produktivmandanten, die mit diesem Report gesammelt wurden, werden fälschlicherweise als Testdaten an die Clearingstelle versandt. Im B2A-Manager erkennen Sie das durch den Zusatz Testdaten in der Spalte Beschreibung des Datensatzes.</p> <p>  ab Hinweiswarnliste in Version 4, Einspielerempfehlung SAP (Hinweis 2240382)</p>
Kunden-Aktion	<p> Wenn Sie den Report RPCTXSD1 noch nicht produktiv gestartet haben, sind keine weiteren Aktionen nach dem Einbau dieses Hinweises notwendig.</p> <p> Wenn Sie den Report RPCTXSD1 produktiv gestartet haben, dann ist eine Bereinigung der als Testdaten gesendeten Meldungen notwendig. Daher ist es erforderlich, nach dem Einspielen des Hinweises eine der drei nachfolgenden Konstellationen zur Bereinigung durchzuführen.</p> <p>Weitere Hinweise zum Vorgehen bitte dem Original Hinweistext entnehmen.</p>



2. Weitere Hinweise



Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEUEV	Zukunft
Hinweis	2270008 - DEÜV: Korrekturen zum Jahreswechsel	
Inhalt	<ol style="list-style-type: none"> 1. BV-DEÜV: Fehler im Verteilten Reporting 2. Kennzeichnen von Meldungen mit dem Report RPUSVMD0_FLAG nicht möglich 3. Stornierung von BV-DEÜV Meldungen und Sofortmeldungen mit DSME Version 02 <p>ZU den einzelnen Fehlerpunkten finden Sie nähere Erläuterungen im Original Hinweistext</p> <p>  ab Hinweiswarnliste in Version 4, Einspiellempfehlung SAP (Hinweis 2240382)</p>	
Kunden-Aktion	 Bitte nehmen Sie die Änderungen in der Funktionalität zur Kenntnis.	


Sachgebiet	PY-DE-BA Business to Administration	Zukunft
Hinweis	2271898 - RPCSVPD0: Korrektur der Dateibestätigung (Confirm, GKV)	
Inhalt	<p>Nach der Umstellung auf eXtra-Version 1.4 werden die empfangenen Eingangsmeldungen nicht richtig bestätigt.</p> <p>  ab Hinweiswarnliste in Version 4, Einspiellempfehlung SAP (Hinweis 2240382)</p>	
Kunden-Aktion	 In eXtra-Version 1.3 war als Bestätigung das Tripel aus Arbeitgeber-, Krankenkassenbetriebsnummer und Dateiname zulässig. In eXtra-Version 1.4 wird als Bestätigung die ResponseID der jeweiligen Eingangsdatei gefordert. Statt der richtigen ResponseID liefert der Abholreport RPCSVPD0 jedoch einen laufenden Zähler (0, 1, 2, u.s.w.) zurück. Die abgeholten und verarbeiteten Eingangsdateien werden dann beim nächsten Lauf des RPCSVPD0 wieder mit abgeholt. Aber weil der Dateizähler für die Eingangsdateien schon weiter ist, werden die bereits verarbeiteten Dateien nicht erneut verarbeitet und auch nicht erneut bestätigt.	


Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Ohne Patch
Hinweis	2273408 - Jahreswechsel 2015/2016 EEL: Korrekturen (2)	
Inhalt	<p>Der Report <i>Erstellung Ausgangsmeldungen Entgeltersatzleistungen</i> (RPCEEVD0_OUT) erstellt EEL-Meldungen für Erkrankung Kind (Abgabegrund 02 oder 23) nur dann, wenn er mit Zeitraumselektion "Abrechnungsperiode" gestartet wurde. Falls der Report danach jedoch mit Zeitraumselektion "Stichtag" gestartet wird, dann storniert er die vorher erstellten EEL-Meldungen für Erkrankung Kind wieder.</p> <p>  ab Hinweiswarnliste in Version 6, Einspiellempfehlung SAP (Hinweis 2240382)</p>	
Kunden-Aktion	 Bitte geänderte Funktionalität beachten. Ggf. sind EEL Meldungen nochmals zu erstellen.	




Sachgebiet	PY-DE-RP-ST Statements	Ohne Patch
Hinweis	2198607 - Korrekturen Bescheinigungswesen 4/2015	
Inhalt	<p>1. Bescheinigung über Nebeneinkommen nach § 313 SGB III (Bescheinigung 0023) Unter Punkt 3 'Angaben zum erzielten Einkommen' wird der Unterpunkt 'vereinbarte Wochenarbeitszeit' falsch bescheinigt. Der Fehler tritt auf, falls zukünftige Sätze des Infotyps 0007 <i>Sollarbeitszeit</i> mit einer vom aktuellen Satz abweichenden wöchentlichen Arbeitszeit vorhanden sind.</p> <p>2. Wehrübung - Verdienstausfallentschädigung nach § 13 USG (Bescheinigung 0036) Bei der Erstellung der Bescheinigung werden keine Daten selektiert; die Bescheinigung wird ohne Inhalt ausgegeben. Der Fehler tritt in Spezialfällen auf, wenn die Wehrübung im Eintrittsmonat bzw. im Folgemonat beginnt. Um in diesen Fällen eine Bescheinigung erstellen zu können, wird die Programmlogik nun so ergänzt, dass bei dieser Bescheinigung über die Drucktaste <i>Einstellungen</i> der Bescheinigungszeitraum geändert werden kann.</p>	
Kunden-Aktion	 Bitte geänderte Funktionalität beachten.	



Sachgebiet	PY-DE-RP-ST Statements	Zukunft
Hinweis	2275049 - GKV-Monatsmeldung: Korrekturen	
Inhalt	<p>GKV-Monatsmeldungen für Zeiträume vor dem 01.01.2015 werden im Status <neu> erstellt. Wenn Sie diese Meldungen übertragen, werden sie von der Annahmestelle mit dem Fehler "DBKV044 - ZEITRAUM-BEGINN bei GD 58 vor dem 01.01.2015" abgelehnt.</p> <p> ab Hinweiswarnliste in Version 6</p>	
Kunden-Aktion	<p> Die neue Fehlerprüfung wird aktiviert, sodass GKV-Monatsmeldungen vor dem 01.01.2015 wieder im Status <fehlerhaft> erstellt werden.</p> <p>Die Meldungen werden im Status <fehlerhaft> erstellt, um darauf hinzuweisen, dass sich durch Rückrechnung Daten geändert haben, die eventuell zu einer geänderten Verbeitragung bei anderen Arbeitgebern führen müssen. Informieren Sie die betroffenen Arbeitgeber ("bilaterales" Verfahren), damit diese die gegebenenfalls notwendige Änderung der Verbeitragung des Mehrfachbeschäftigten durchführen können. Setzen Sie anschließend die "fehlerhafte" Meldung auf den Status <manuell gemeldet>, um sie aus dem Arbeitsvorrat der Sachbearbeiterliste zu entfernen. Eine tatsächliche manuelle Meldung des Sachverhalts ist weder möglich noch erforderlich.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-BA Business to Administration	Ohne Patch
Hinweis	2239731 - LStA, LStB, ELStAM: Änderung der Verschlüsselung und Signatur für ELSTER	
Inhalt	<p>Die im Bereich Steuer für die Signatur und Verschlüsselung von Lohnsteueranmeldung (LStA), Lohnsteuerbescheinigung (LStB) und Elektronische Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) verwendeten Algorithmen werden geändert.</p> <p>Signatur Umstellung von PKCS#1v1.5 auf PKCS#1v2.1 (RSASSA-PSS) bis spätestens Mai 2016.</p> <p>Verschlüsselung Umstellung von PKCS#7 auf CMS und Änderung der asymmetrischen Verschlüsselung von PKCS#1v1.5 auf PKCS#1v2.1 (RSAES-OAEP).</p> <p>Öffentliches Zertifikat der Clearingstelle Das Zertifikat muss bis spätestens 01.05.2016 ausgetauscht werden. Die Schritte zum Austausch des Zertifikates finden Sie in SAP-Hinweis 2248445 - LStA, LStB, ELStAM: Änderung des öffentlichen Zertifikates für ELSTER. Der Austausch kann jederzeit und unabhängig von den beiden Punkten Signatur und Verschlüsselung durchgeführt werden. ⚠ ab Hinweiswarnliste in Version 6</p>	
Kunden-Aktion	<p> Für die einzelnen Komponenten sind unterschiedliche Übergangsfristen von der Finanzverwaltung genannt. Da die Signatur mit RSASSA-PSS zum Mai 2016 vorgegeben ist, wird dieser Zeitpunkt auch für die Umstellung der Verschlüsselung von SAP zu Grunde gelegt. Das bedeutet, dass mit den einzuspielenden Änderungen sowohl die Signatur als auch die Verschlüsselung auf die neuen Algorithmen der Finanzverwaltung umgestellt werden.</p> <p>Die Umstellung ist nach aktuellem Planungsstand bis spätestens Mai 2016 zu vollziehen.</p> <p>Im Original Hinweistext erfolgen weitere Ausführungen zu den diversen Sachgebieten.</p> <p> Zu dem Thema "Umstellung Elster bis 01.05.2016" werden wir Sie gesondert informieren.</p>	

Sachgebiet	FI-TV-COS Trip Costs	Sonstiges
Hinweis	1911364 - Per Diem - annual update due to legal changes/ Neue Verpflegungs- und Übernachtungspauschalen	
Inhalt	Legal changes to travel expenses: new per diem for meals and accommodation.	
Kunden-Aktion	<p> Der Hinweis verweist auf weitere Hinweise, für Deutschland z.B. auf den Hinweis 2256176, mit dem vorab die neuen Reisekostenpauschalen hochgeladen werden können. Hinweis 2256176 wird im Folgenden besprochen.</p>	




Sachgebiet	FI-TV-COS Trip Costs	Sonstiges
Hinweis	2256176 - Reisekosten Deutschland: Pauschalbeträge für Verpflegung und Übernachtungen bei Auslandsreisen ab dem 01.01.2016	
Inhalt	Reisekosten Deutschland: Gesetzliche Änderung der Steuerfreibeträge der Pauschalen für Verpflegung und Unterkunft ab dem 01.01.2016	
Kunden-Aktion	<p> Der Hinweis ist im Januarpatch enthalten. Er enthält aber auch in einem ZIP File Dateien mit Reisekostendaten, die man mit einem Hilfsprogramm nach SAP hochladen kann, so dass man auf diese Weise bereits seit Erscheinen des Hinweises am 10.12.2015 diese neuen Reiskostensätze einpflegen konnte und nicht auf das Januarpatch warten musste.</p>	




Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Zukunft
Hinweis	2262962 - EEL: Korrekturen 2/2016	
Inhalt	<p>1. Bei der Stammdatenpflege im Infotyp <i>Bescheinigungen an SV-Träger</i> (0651), Subtyp 5 (Übergangsgeld für Leistungen zur Teilhabe) können Sie das Institutionskennzeichen des Unfallversicherungsträgers angeben. Die Eingabe in diesem Feld wird jedoch nicht geprüft.</p> <p>2. Bei Eingabe eines Austritts und Abgrenzen des Infotyps 2001 werden alte EEL-Meldungen mit Meldegrund 01 (Krankheit) storniert und neu gemeldet. Diese Neumeldungen sind jedoch unnötig, da laut Verfahrensbeschreibung aufgrund einer nachträglichen Änderung beispielsweise des Datums des Austritts keine neue Meldung erstellt werden soll.</p> <p>3. Bei einer Rückrechnung in Jahre, für die das Steuerjahr bereits geschlossen ist, werden Entgeltbescheinigungen storniert und mit einem falschen Netto neu gemeldet. Ursache ist ein Fehler in der fiktiven Nettoberechnung des Reports RPCBWADO: bei der Fiktivnettoberechnung aus Abrechnungsergebnissen für geschlossene Steuerjahre fehlt das Füllen der Steuertabelle ST mit dem KVZusatzbeitrag. Dadurch wird die Steuer falsch berechnet und das Netto weicht vom (richtigen) damals gemeldeten Wert ab.</p> <p> ab Hinweiswarnliste in Version 4</p>	
Kunden-Aktion	<p> Bitte Anpassungen der Funktionalität zur Kenntnis nehmen.</p> <p> Zu 1.: Für das Feld IKUV (Institutionskennzeichen) wurde im Infotyp 0651, Subtyp 5 eine Prüfung ergänzt. In das Feld kann nun nur noch ein gültiges Institutionskennzeichen (9-stellig numerisch) eingegeben werden. Eine Prüfung wird nun ebenfalls im Rahmen der Meldungserstellung in der Methode dbun_v08_check_content durchgeführt, so daß nun sichergestellt ist, daß auch das Feld IKUV im Datenbaustein DBUN mit korrekten Werten gefüllt wird.</p>	






Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEUEV	Zukunft
Hinweis	2273691 - BV-DEÜV: Verarbeitung inkonsistenter Eingangsdateien	
Inhalt	<p>Beim Abholen der BV-DEÜV Eingangsdateien vom GKV-Kommunikationsserver kommt es gelegentlich vor, dass eine Eingangsdatei Meldungen enthält, die nicht der Datensatzbeschreibung entsprechen.</p> <p>Diese Meldungen können nicht auf der Datenbank abgespeichert werden und der Abholreport RPCSVPD0 (SV: Abholen und Bestätigen der Ergebnisse vom Kommunikationsserver) liefert eine Fehlermeldung Unzulässige Datenbausteinkennung <xxxx> in Zeile <x> der Nutzdaten.</p> <p>Dadurch kann die gesamte Eingangsdatei nicht abgeholt werden und blockiert auch die Abholung aller nachfolgenden Eingangsdateien.</p> <p> ab Hinweiswarnliste in Version 4</p>	
Kunden-Aktion	<p> Hiermit wird auch für die BV-DEÜV die Möglichkeit geschaffen, Rückmeldungen von der Annahmestelle, die nicht der Datensatzbeschreibung entsprechen, vom GKV-Kommunikationsserver abzuholen und auf der Datenbank als "inkonsistente Eingangsmeldungen" abzuspeichern.</p> <p>Für DEÜV und EEL besteht diese Möglichkeit bereits (Hinweis 2134828).</p>	



Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Tax	Zukunft
Hinweis	2269474 - LStB: Korrekturen 2 2016	
Inhalt	<p>Vor allem die LStB Formulare für 2015(!) und 2016 werden korrigiert, es werden aber auch andere Fehler bei der Erzeugung und Aufbereitung der LStB bereinigt.</p> <p>⚠️⚠️ ab Hinweiswarnliste in Version 4, Einspielerempfehlung SAP (Hinweis 2240382)</p>	
Kunden-Aktion	<p>❗ Die LStB Formulare können aus mitgelieferten Dateien per Hilfsprogramm eingespielt werden.</p>	




Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Tax	Zukunft
Hinweis	2268880 - Steuerberechnung: Fehler bei mehrjährigen Bezügen in PAP 12 2015	
Inhalt	<p>Bei der Besteuerung mehrjähriger Bezüge mit der Steuertabelle (D) 12 2015 (Report RPCSDFDS) kann die mehrjährige Lohnsteuer fälschlich den Betrag 0,00 Euro annehmen.</p> <p>⚠️⚠️ ab Hinweiswarnliste in Version 6, Einspielerempfehlung SAP (Hinweis 2240382)</p>	
Kunden-Aktion	<p>❓ Haben Sie Mitarbeiter, die im, Dezember 2015 Bezüge erhalten haben, die mehrjährig zu versteuern sind?</p> <p>❗ Rechnen Sie die betroffenen Mitarbeiter mit geöffnetem Steuerjahr 2015 ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Mitarbeiter haben für die Abrechnungsperiode 12 2015 die Lohnart /113 (mehrjähriger Bezug), aber keine Lohnart /404 (mehrjährige Lohnsteuer). • Öffnen Sie das Steuerjahr über den Funktionsknopf <i>Ausgabemonat LStB</i> im Infotyp <i>Steuerdaten</i> (0012), wenn das Steuerjahr 2015 bereits geschlossen ist. 	





Sachgebiet	PY-DE-NT-NI Social Insurance	Zukunft
Hinweis	2274957 - AAG: Zu hohe Erstattung, wenn Satzung der Krankenkasse Kappung an BBG vorsieht	
Inhalt	<p>Die Erstattungen für Arbeitgeberaufwendungen bei Arbeitsunfähigkeit (U1) und bei Beschäftigungsverbot (U2) werden zu hoch berechnet, wenn folgende Bedingungen gegeben sind:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erstattung für Umlage U1 <ul style="list-style-type: none"> • j Es liegen erstattungsfähige Arbeitgeberaufwendungen zur betrieblichen Altersvorsorge vor • j Die Aufwendungen zur BAV und das fortgezahlte Bruttoarbeitsentgelt übersteigen in Summe die Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung • j Die Satzung der Krankenkasse sieht eine Begrenzung der Arbeitsentgelte auf die Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung vor 2. Erstattung für Beschäftigungsverbot U2 <ul style="list-style-type: none"> • j Es liegen erstattungsfähige Arbeitgeberaufwendungen zur betrieblichen Altersvorsorge vor • j Die Satzung der Krankenkasse sieht eine Begrenzung der Arbeitsentgelte auf die Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung vor <p>  ab Hinweiswarnliste in Version 6, Einspielempfehlung SAP (Hinweis 2240382)</p>	
Kunden-Aktion	<p> Die betroffenen Personalnummern müssen auf den 01.01.2016 zwangsrückgerechnet werden. Bei der Meldungserstellung mit dem Report RPCEAVD0 werden die übertragenen Meldungen storniert und neue Meldungen erstellt.</p>	








Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Zukunft
Hinweis	2276372 - SV-Meldeverfahren: Größenbeschränkung auf GKV-Kommunikationsserver	
Inhalt	Bei der Übertragung von SV-Meldedateien im B2A-Manager kommt es zu einer Fehlermeldung "HTTP 404 - Datei oder Verzeichnis wurde nicht gefunden."   Einspielempfehlung SAP (Hinweis 2240382)	
Kunden-Aktion	 Nur bei großen Datenmengen: Mit der Korrektur in diesem SAP-Hinweis ändern wir im SAP Standard die maximale Dateigröße für die SV-Meldeverfahren ohne abweichende Größenbeschränkung von 18 auf 14 MB. Überprüfen Sie, ob Sie in Ihrem System eine kundenindividuelle Größenbeschränkung der Daten durch die jeweilige B2AKonstante <i>Größenbeschränkung</i> (ESIZE) in der Sicht <i>HR-B2A: Konstanten</i> (V_T50BK) vorgenommen haben. Dieser Wert sollte auch nicht größer als ca. 14000 (KB) sein.	

Sachgebiet	PY-DE Germany	Info
Hinweis	2240382 - Korrekturen zum JW Deutschland 2015/2016 nach dem Xmas HRSP (Sammelhinweis)	
Inhalt	In diesem Hinweis informieren wir Sie über Folgendes: <ul style="list-style-type: none"> gesetzliche Änderungen, die erst nach dem Korrekturschluss des Xmas HRSPs 2015 (verfügbar KW 52) bekannt wurden wichtige Fehlerkorrekturen an der Funktionalität zum Jahreswechsel, die nach dem Xmas HRSPs gemacht werden  ab Hinweiswarnliste in Version 2	
Kunden-Aktion	 Dies ist der zentrale Hinweis der SAP mit den Einspielempfehlungen für besonders wichtige Hinweise nach den Jahreswechsel- und Xmas Packages 2015/2016, um eine einigermaßen ordnungsgemäße Abrechnung zu Beginn des Jahres 2016 zu gewährleisten. In diesem Hinweis werden bisher (Version 22!) Hinweise aus den Januar-, Februar- sowie März Patches erwähnt. Es werden aber auch Hinweise „ohne Patch“ aufgeführt.  Alle diese Hinweise stehen auch hier in dieser Kundeninfo und sind mit dem besonderen Warnkennzeichen   markiert. Alle diese Hinweise wurden auch bereits in Warnlisten (Version 1 bis 7) verbreitet.	

Sachgebiet	PY-DE-BA Business to Administration	Info
Hinweis	1279464 - LStA/LStB/ELStAM: Elster mit PI 7.10, 7.11, 7.30, 7.31	
Inhalt	Übertragung der authentifizierten Lohnsteueranmeldung (LStA), der Lohnsteuerbescheinigung (LStB) und der elektronischen Lohnsteuerabzugsmerkmale (ELStAM) mit PI 7.10, 7.11, 7.30, 7.31  ab Hinweiswarnliste in Version 6	
Kunden-Aktion	 Zu dem Thema "Umstellung Elster bis 01.05.2016" werden wir Sie gesondert informieren.	

Sachgebiet	PY-DE-FP-MV SI Notifications	Info
Hinweis	2264429 - EEL - Meldungen für Abgabegrund 02 Kind krank ab 2016	
Inhalt	<p>Ab dem Jahr 2016 werden beim Start des Reports für die Meldungserstellung für EEL (RPCEEVD0_OUT) keine Meldungen mit dem Abgabegrund 02 Kind krank erzeugt, obwohl das ab diesem Zeitpunkt wieder maschinell möglich sein sollte.</p> <p> ab Hinweiswarnliste in Version 4</p>	
Kunden-Aktion	<p> Bitte starten Sie die Meldungserzeugung (RPCEEVD0_OUT) in jedem Fall mit der Selektion "Entgeltbescheinigungen" UND "Abrechnungsperiode", weil erst in diesem Lauf die Meldungen für die Abgabegründe 02 Kind krank und 23 Unfall Kind erzeugt werden.</p> <p>Alle restlichen EEL-Meldungen können nach wie vor stichtagsbezogen erstellt werden. Das bedeutet, dass für den Report RPCEEVD0_OUT zwei Varianten eingerichtet werden sollten.</p> <p>Variante a) Selektionsparameter STICHTAG</p> <p>Variante b) Selektionsparameter ABRECHNUNGSPERIODE</p> <p> Die Nutzung des IT 651 wie im SAP-Hinweis 2164695 beschrieben führt NICHT dazu, dass die Meldung VOR der Abrechnung, also mit Selektion "Stichtag" erzeugt werden kann.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-FP-DU DEUEV	
Hinweis	2275944 - UV-Meldeverfahren: Fehler beim Meldungsabgleich der UV-Jahresmeldungen	
Inhalt	<p>Sie haben UV-Jahresmeldungen für einen Meldezeitraum erstellt und übertragen. Aufgrund einer tiefen Rückrechnung sind jetzt UV-Jahresmeldungen für einen Zeitraum, der vor dem bereits gemeldeten Zeitraum liegt, zu erstellen. Dann kann es vorkommen, dass anstatt der eigentlich zu erstellenden UV-Jahresmeldung, die bereits übertragene UV-Jahresmeldung erneut erstellt wird, ohne die ursprüngliche Meldung zu stornieren. Dadurch kann es zu einem Schiefstand zwischen dem Meldungsbestand im SAP-System und dem Meldungsbestand bei der Rentenversicherung kommen.</p> <p>  ab Hinweiswarnliste in Version 7, Einspielempfehlung SAP (Hinweis 2240382)</p>	
Kunden-Aktion	<p> Um in Ihrem System zu überprüfen, ob bereits UV-Jahresmeldungen fälschlicherweise mehrfach erstellt wurden, führen Sie den Report <i>RPUD3CD0</i> (Konsistenzprüfung der DEÜV-Meldungen) aus. Er zeigt Ihnen an, ob es UV-Jahresmeldungen in Ihrem System gibt, die potentiell Schiefstände mit dem Meldungsbestand der Krankenkassen verursachen können.</p> <p> Wenn Sie feststellen, dass derartige Schiefstände existieren, beachten Sie die ausführliche Anleitung im Lösungsteil des Hinweises.</p>	

Sachgebiet	PY-DE-NT-TX Tax	Zukunft
Hinweis	2258739 - Programmablaufplan für DBA 2276696 - Programmablaufplan für DBA: Vorabauslieferung der ABAP-Dictionary-Objekte 2278808 - Programmablaufplan für DBA: Initiale Datenumsetzung für Infotyp Steuerdaten D (0012) 2285066 - CALC: Protokollfehler nach Einbau von SAP-Hinweis 2258739	
Inhalt	<p>Mit diesem SAP-Hinweis wird der Programmablaufplan für die Begrenzung der von Versorgungsbezügen einzubehaltenden Lohnsteuer und des Solidaritätszuschlags nach den Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung ab 2016 ausgeliefert. Der Programmablaufplan ist spätestens ab dem 01.04.2016 rückwirkend zum 01.01.2016 anzuwenden. Dieser Ablaufplan gilt nur für beschränkt steuerpflichtige Versorgungsempfänger mit Hauptwohnsitz in der Türkei, Norwegen und Spanien, die keinen aktiven Arbeitslohn erhalten. Die Lohnsteuerberechnung erfolgt über den normalen Programmablaufplan, wenn die Voraussetzungen für den DBA-Programmablaufplan nicht erfüllt sind.</p> <p>  Prio H! Bisher nicht in einer Hinweiswarnung!, Falls Sie betroffen sind, Einspielnotwendigkeit vor Abrechnung 04 2016!!</p>	
Kunden-Aktion	<p> Haben Sie im Betrieb beschränkt steuerpflichtige Versorgungsempfänger mit Hauptwohnsitz in der Türkei, Norwegen und Spanien, die keinen aktiven Arbeitslohn erhalten?</p> <p> Dann müssen Sie diesen Hinweis spätestens zur Abrechnung April 2016 im System haben und die betroffenen Personen bis 01 2016 rückrechnen. Im Hinweistext finden Sie eine Anleitung wie Sie vorzugehen haben, bitte genau lesen.</p> <p> Wenn Sie den Hinweis nicht bald im Zusammenhang mit dem Märzpatch, sondern via SNOTE einspielen, müssen Sie vorher auch noch als Vorbereitung den Hinweis 2276696 einspielen und die Nacharbeiten durchführen. Die beiden Hinweise gehören zusammen.</p> <p> Hinweis 2278808: Für die initiale Datenumsetzung im Infotyp <i>Steuerdaten D</i> (0012) wird der Report <i>Steuerdaten für Sonderregel DBA abgrenzen</i> (RPIDBAD0) ausgeliefert. Der Report passt die Datensätze von beschränkt steuerpflichtigen Rentnern (Beschäftigungsstatus STAT2 = 2) an, deren ständiger Wohnsitz in der Türkei, Norwegen oder Spanien liegt. Das Feld <i>Sonderregel DBA</i> wird entsprechend dem im ständigen Wohnsitz hinterlegten Land mit einem Wert versorgt.</p> <p> Am 25.2.2016 ist auch noch der Hinweis 2285066 hinzugekommen. Der ist mittlerweile im April Patch ! Er korrigiert eine Unschönheit im Protokoll des Abrechnungsprogramms RPCALCD0.</p>	

3. Hinweise Öffentlicher Dienst

Sachgebiet	PY-DE-PS Public Sector
Hinweis	
Inhalt	Im Bereich Öffentlicher Dienst sind diesmal keine Hinweise dabei
Kunden-Aktion	

